

Edo 20.05.2022

ODENWALD

Lebenshilfe bestätigt Vorstand

HÖCHST (red). Ihre ordentliche Mitgliederversammlung hat die Lebenshilfe Odenwaldkreis jüngst im Hotel Lust in Höchst abgehalten. Vorsitzender Klaus Schäfer ging dabei noch einmal auf die beiden vergangenen Jahre ein, die Pandemie-bedingt ein reguläres Vereinsleben nicht zuließen. Dennoch konnte zum 50-jährigen Jubiläum 2021 eine ansprechende 64 Seiten umfassende Schrift erstellt werden, die die fünf vergangenen Jahrzehnte Revue passieren lässt.

Bei den turnusgemäß anstehenden Vorstandswahlen wurden der Vorsitzende Klaus Schäfer (Reichelsheim), sein Stellvertreter Horst Klingmann (Höchst), Rechner Marco Lautenschläger (Reichelsheim) sowie Schriftführer Torsten Noack (Michelstadt) einstimmig wiedergewählt. Zu Beisitzern wurden Sabine Sponagel (Fränkisch-Crumbach), Elke Dentinger (Breuberg) und Kirsten Krämer (Reichelsheim) und Jürgen Lehmeier (Groß-Umstadt) bestimmt. Rechnungsprüfer sind Hans Hofferberth (Höchst) und Karl Black (Oberzent), ersatzweise Gisela Bechtold (Bad König). Aus dem Vorstand ausgeschieden ist nach mehr als 40 Jahren Irmgard Brunner (Bad König), die mit großem Dank verabschiedet wurde.

Hoffen auf Rückkehr des Vereinslebens

Die Lebenshilfe hofft, regelmäßige Vereinsaktivitäten wie Treffen, thematische Veranstaltungen, Ausflüge und Freizeiten bald wieder wie gewohnt anbieten zu können. Am 3. Juli, einem Sonntag, wird der Verein ab 11 Uhr in der Wandelhalle in Bad König sein 50-jähriges Bestehen nachfeiern, musikalisch umrahmt vom Interton-Trio, bei Essen und Trinken, mit Gesprächen und Interviews, die Horst Klingmann führen wird. Als Ehrengast hat die Bundesvorsitzende der Lebenshilfe, die frühere Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt, ihr Kommen zugesagt. Die Lebenshilfe lädt schon jetzt zur Teilnahme ein, bittet aber für die Planung um Anmeldung beim Vorsitzenden, telefonisch (0177-740 58 63) oder per E-Mail (klaus1005@online.de).